Antrag an die Stiftung



Dr.-Oskar-Sommer-Stiftung zur Völkerverständigung

Herr Dr. Oskar Sommer, ein ehemaliger Schüler der Großen Schule (verstorben 1999), hat nach dem Abitur (1923) viele Reisen rund um den Globus unternommen. Aus seinem erlebnisreichen Leben möchte er die Erkenntnis weitergeben, wie sehr das Erleben anderer Kulturen zur persönlichen Entwicklung beitragen und das interkulturelle Verständnis fördern kann. Deshalb hat er der Großen Schule eine Stiftung vermacht.

Der Zweck seiner Stiftung besteht darin, die Völkerverständigung als ein wichtiges Bildungsziel der Großen Schule zu stärken, indem die kulturelle, sprachliche und charakterliche Bildung der Schülerinnen und Schüler durch Kontakte mit anderen Ländern, deren Menschen, Kulturen und Geschichte gefördert wird.

Gefördert werden können Schülerinnen und Schüler sämtlicher Jahrgänge. Jedoch sollten sie die Sprache soweit beherrschen, dass sie sich im Ausland ausreichend verständigen können.

Bei der Auswahl der zu fördernden Schülerinnen und Schüler orientiert sich der Vorstand nicht in erster Linie an der schulischen Leistungsstärke. Vielmehr steht deren Interesse an anderen Völkern und Ländern im Vordergrund. Die wichtigsten Auswahlkriterien sind daher der Grad der Weltoffenheit und Selbstständigkeit einer Schülerin oder eines Schülers. Außerdem sollen folgende Wesenseigenschaften/Verhaltensweisen für die Auswahl von Bedeutung sein: höfliches Auftreten, sichere Umgangsformen, schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit. Die finanzielle Bedürftigkeit kann ein Auswahlkriterium sein und ist durch eine Kurzdarstellung nachzuweisen. (Die Vertraulichkeit ist gewährleistet).

Beispielsweise können folgende **individuelle** Auslandsaufenthalte gefördert werden: Feriensprachreisen mit Familienanschluss, Schulbesuche in anderen Ländern, Reisen mit Forschungscharakter ... **Vorhaben mit einer eher touristischen Ausrichtung sind nicht förderungswürdig.**

Eine Unterstützung des Schüleraustauschs an der Großen Schule und die Förderung kultureller Angebote anderer Völker in der Schule erfolgt auf Antrag der Lehrkräfte. Über die **Vergabe der Stiftungserträge**, die für das jeweils laufende Kalenderjahr zur Verfügung stehen, entscheidet der Stiftungsvorstand autonom.

Zum Antrag: Die für das Kalenderjahr maßgebliche Sitzung des Stiftungsrates findet in der Regel am Anfang des Kalenderjahres statt. Benutzen Sie bitte für die Antragsstellung den Vordruck (Blatt 2). Reichen Sie diesen bis spätestens zum 15. Februar vollständig ausgefüllt an den Schulleiter der Großen Schule weiter.

Ansprechpartner für

Auskünfte über die Stiftungsförderung

→ Frau Dr. Krause

Auskünfte und Beratung über Reiseangebote und Schulen im Ausland

→ Frau Teske

Auskünfte über Beurlaubungen für Auslandsaufenthalte und Beratung über das System der

Sekundarstufe II an der Große Schule → Herr Anastassiadis

Der Stiftungsrat

gez. Axel Steinkampf-Sommer

gez. Dr. Ute Krause

Ulrich Scholz